

ROLLER'S **E-Control**

ROLLER
über
100
Jahre
Überzeugen durch
Qualität

DEU Elektrische Druckprüfpumpe

Betriebsanleitung

Vor Inbetriebnahme lesen!

GBR Electric pressure-testing pump

Operating Instructions

Please read before commissioning!

FRA Pompe d'épreuve électrique

Instructions d'emploi

*A lire avant que de mettre l'appareil
en service!*



Albert Roller GmbH & Co KG · Werkzeug- und Maschinenfabrik
Schorndorfer Str. 66 · D-71332 Waiblingen · Postfach 1651 · D-71306 Waiblingen
Telefon +49 7151 17 27-0 · Telefax +49 7151 17 27-87
www.albert-roller.de · email: info@albert-roller.de

Fig. 1

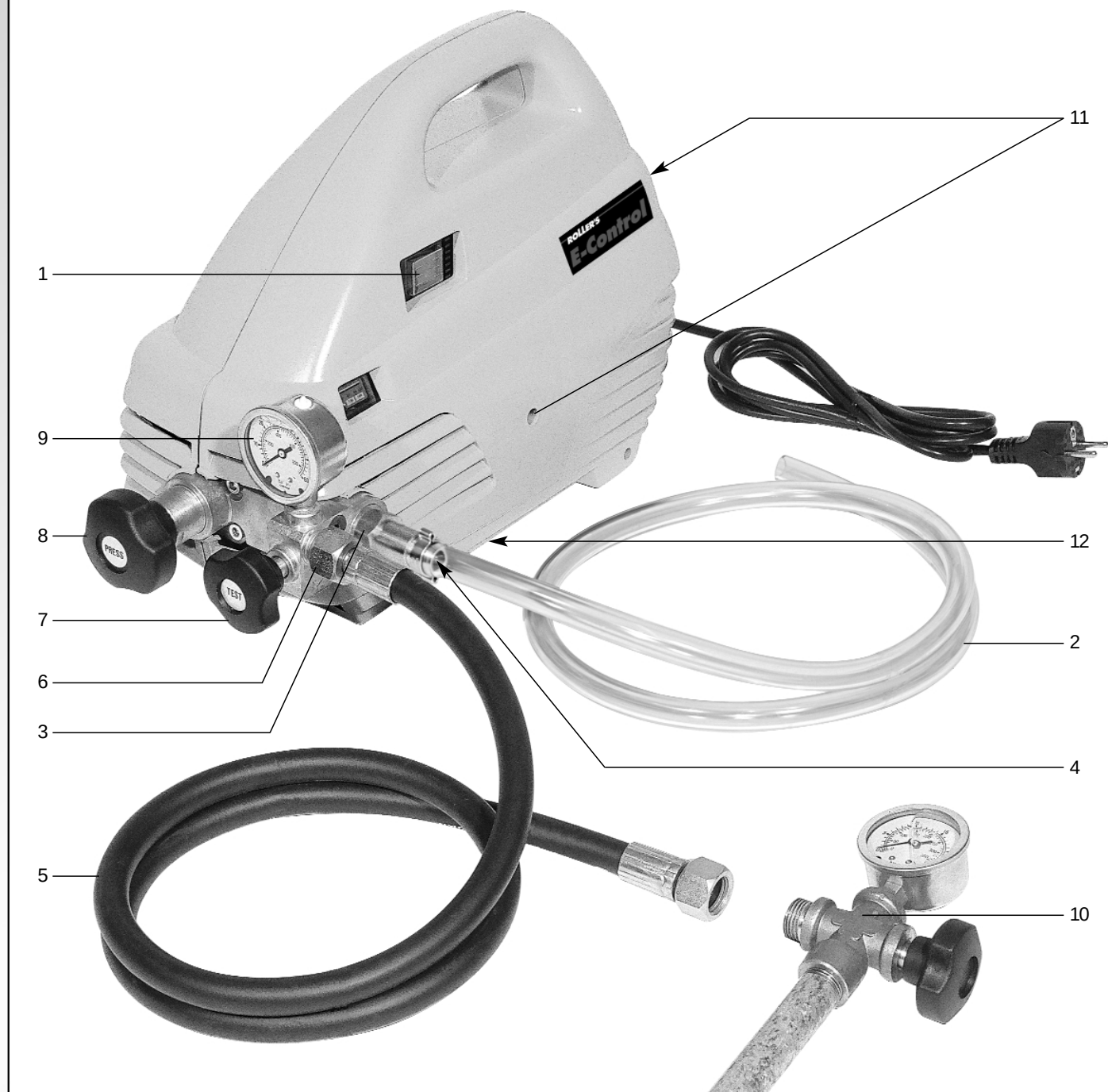


Fig. 2

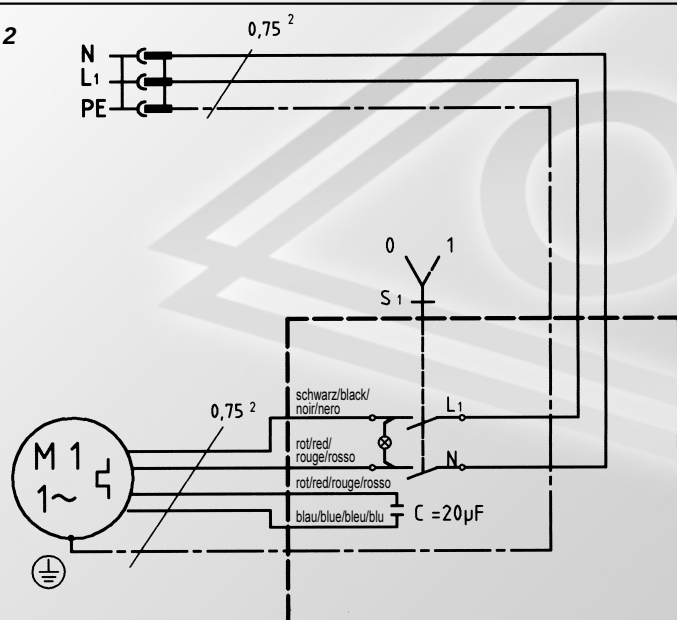


Fig. 1

1 Schalter	7 Absperrventil „Test“
2 Ansaugschlauch	8 Druckregelventil „Press“
3 Stutzen für Ansaugschlauch	9 Manometer
4 Ansaugfilter	10 Anschlussstück mit Manometer und Absperrventil (Zubehör)
5 Hochdruckschlauch	11 Schrauben
6 Stutzen für Hochdruckschlauch	12 Kunststoffstopfen

Grundsätzliche Sicherheitshinweise!

Achtung! Vor Inbetriebnahme lesen!

Beim Gebrauch von Maschinen, Elektrowerkzeugen und elektrischen Geräten – im folgenden kurz „elektrische Geräte“ genannt – sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie das elektrische Gerät benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Verwenden Sie das elektrische Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

● Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.

Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

● Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse.

Setzen Sie das elektrische Gerät nicht dem Regen aus. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

● Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.

Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken. Ist das elektrische Gerät mit Schutzleiter ausgerüstet, Stecker nur an Steckdose mit Schutzkontakt anschließen. Auf Baustellen, in feuchter Umgebung, im Freien oder bei vergleichbaren Aufstellarten das elektrische Gerät nur über 30mA-Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) am Netz betreiben.

● Halten Sie Kinder fern.

Lassen Sie andere Personen nicht das elektrische Gerät oder das Kabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern. Überlassen Sie das elektrische Gerät nur unterwiesenen Personal. Jugendliche dürfen das elektrische Gerät nur betreiben, wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen gestellt sind.

● Bewahren Sie Ihr elektrisches Gerät sicher auf.

Unbenutzte elektrische Geräte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt bzw. abgestellt werden.

● Überlasten Sie Ihre elektrischen Geräte nicht.

Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Erneuern Sie abgenutzte Werkzeuge rechtzeitig.

● Benutzen Sie das richtige Gerät.

Verwenden Sie keine leistungsschwachen elektrischen Geräte für schwere Arbeiten. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

● Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.

Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

● Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung.

Tragen Sie eine Schutzbrille. Tragen Sie zum Schutz gegen Lärm ≥ 85 dB(A) einen Gehörschutz. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

● Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.

Tragen Sie das elektrische Gerät niemals am Kabel. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

● Greifen Sie niemals in sich bewegende (umlaufende) Teile.

● Sichern Sie das Werkstück.

Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des elektrischen Gerätes frei.

● Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung.

Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

● Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt.

Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des elektrischen Gerätes, und lassen Sie es bei Beschädigung von einer aner-

kannten Fachkraft erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

● Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Bei allen unter Inbetriebnahme und Instandhaltung beschriebenen Arbeiten, bei Werkzeugwechsel, sowie bei Nichtgebrauch des elektrischen Gerätes.

● Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

● Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf.

Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes elektrisches Gerät nicht mit dem Finger am Schalterdrücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist. Überbrücken Sie niemals den Tippschalter.

● Verlängerungskabel im Freien.

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

● Seien Sie aufmerksam.

Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

● Überprüfen Sie das elektrische Gerät auf eventuelle Beschädigungen.

Vor jedem Gebrauch des elektrischen Gerätes müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des elektrischen Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachkraft repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen von einer ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine elektrischen Geräte, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

● Achtung!

Benutzen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zur Sicherung der bestimmungsgemäßen Funktion des elektrischen Gerätes nur Originalzubehör und Originalersatzteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

● Lassen Sie Ihr elektrisches Gerät durch eine anerkannte Fachkraft reparieren.

Dieses elektrische Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Instandsetzungsarbeiten, insbesondere Eingriffe in die Elektrik dürfen nur von einer anerkannten Fachkraft oder unterwiesenen Person durchgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Verwender entstehen. Jegliche eigenmächtige Veränderung am elektrischen Gerät ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Spezielle Sicherheitshinweise

- Persönliche Schutzausrüstung benutzen (z. B. Schutzbrille).
- Vor jedem Gebrauch Hochdruckschlauch auf Beschädigungen untersuchen.
- Die elektrische Druckprüfpumpe entwickelt sehr hohen Druck. Deshalb besonders vorsichtig sein. Während der Arbeiten mit der elektrischen Druckprüfpumpe dritte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Die elektrische Druckprüfpumpe muss bei Betrieb waagrecht und trocken stehen.
- Die elektrische Druckprüfpumpe nicht mit geschlossenem Druckregelventil „Press“ einschalten bzw. längere Zeit laufen lassen. Die Druckprüfpumpe läuft sonst heiß.
- Keinen Flüssigkeitsstrahl auf die elektrische Druckprüfpumpe richten, auch nicht um sie zu säubern.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten, Säuren oder Lösungsmittel pumpen.
- Elektrische Druckprüfpumpe vor Frost schützen. Gegebenenfalls ca. 1 min leer laufen lassen, damit restliches Wasser austritt oder Glycol/Wassergemisch saugen.
- Vor Instandhaltungsarbeiten Netzstecker ziehen und Druckprüfpumpe drucklos machen. Druckbehälter vor Demontage drucklos machen, Restdruck kann sonst Teile bei der Demontage herausschleudern.

1. Technische Daten

1.1. Artikelnummern

Elektrische Druckprüfpumpe	115100
Anschlussstück mit Manometer (60 bar/6 MPa/870 psi) und Absperrventil	115110
Feinskaliertes Manometer (16 bar/1,6 MPa/230 psi)	115045

1.2. Arbeitsbereich

Dichtheitsprüfungen von Sanitär- und Heizungsanlagen.

Pumpen von Wasser und wässrigen Lösungen, Emulsionen (nicht für Dauerbetrieb)

pH-Wert der Flüssigkeiten	7 ... 12
Viskosität der Flüssigkeiten	$\geq 1,5 \text{ Pa s}$
Temperatur der Flüssigkeiten	$-30^\circ\text{C} \dots 60^\circ\text{C}$
Maximaler Druck	60 bar (6 MPa/870 psi)
Maximale Förderleistung	7 l/min
Ansaugschlauch	$\frac{1}{2}"$
Hochdruckschlauch	$\frac{1}{2}"$
Manometer (60 bar/6 MPa/870 psi), gedämpft durch Glycerinfüllung	Klasse 16

1.3. Elektrische Daten

Spannung	230 V 1~
Frequenz	50 Hz
Stromstärke	7,5 A
Leistung	1750 W
Drehzahl	2800 1/min
Schutzart	IP 25
Betriebsart	S3 20%

1.4. Abmessungen 450 × 200 × 300 mm

1.5. Gewicht 13 kg (29 lb)

1.6. Lärminformation

Arbeitsplatzbezogener Emissionswert 83 dB(A)

2. Inbetriebnahme

2.1. Elektrischer Anschluss

Netzspannung beachten! Vor Anschluss der Druckprüfpumpe prüfen, ob die auf dem Leistungsschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht. Schalter (1) auf Stellung „0“ stellen. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels auf erforderlichen Querschnitt achten ($\geq 1,5 \text{ mm}^2$). Wird in feuchter Umgebung gearbeitet, so ist die Druckprüfpumpe über einen 30 mA-Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) zu betreiben.

2.2. Ansaugschlauch

Ansaugschlauch (2) am Stutzen (3) anschrauben. Ansaugschlauch nicht knicken. Nur saubere Flüssigkeiten pumpen, Ansaugfilter (4) am Ansaugschlauch nicht entfernen. Darauf achten, dass die Druckprüfpumpe keine Luft ansaugt, da sonst die Funktion beeinträchtigt wird.

2.3. Hochdruckschlauch

Hochdruckschlauch (5) am Stutzen (6) anschrauben.

3. Betrieb

3.1. Dichtheitsprüfung von Sanitär- und Heizungsanlagen

Sanitär- bzw. Heizungsanlage füllen und entlüften. Elektrische Druckprüfpumpe auf ebene Fläche stellen. Ansaugschlauch (2) mit Ansaugfilter (4) in einen mit ca. 10 l Wasser gefüllten Behälter führen. Hochdruckschlauch (5) an der auf Dichtheit zu prüfenden Sanitär- bzw. Heizungsanlage anschließen. Absperrventil „Test“ (7) und Druckregelventil „Press“ (8) öffnen. Druckprüfpumpe am Schalter (1) einschalten. Druckregelventil „Press“ (8) drehen und gewünschten Druck am Manometer (9) einstellen: drehen im Uhrzeigersinn = Druckanstieg, drehen entgegen Uhrzeigersinn = Druckabfall.

Sanitär- bzw. Heizungsanlage eventuell nochmals entlüften und Druckprüfung wiederholen. Nach Erreichen des gewünschten Druckes Absperrventil „Test“ (7) schließen, Druckregelventil „Press“ (8) öffnen und Pumpe abschalten.

Die elektrische Druckprüfpumpe kann während der Dauer der Druckprüfung von der auf Dichtheit zu prüfenden Sanitär- bzw. Heizungsanlage getrennt werden, wenn das Anschlussstück (10) mit Manometer (max. 25 bar!) und Absperrventil (Zubehör) zwischen die elektrische Druckprüfpumpe und die auf Dichtheit zu prüfenden Sanitär- bzw. Heizungsanlage montiert wird. In diesem Fall nach Erreichen des gewünschten Druckes Absperrventil am Anschlussstück (10) schließen, Druckregelventil „Press“ (8) öffnen, Pumpe abschalten und Hochdruckschlauch am Anschlussstück (10) abnehmen.

3.2. Pumpen von Flüssigkeiten

Keine brennbaren Flüssigkeiten, Säuren oder Lösungsmittel pumpen. Zulässige Werte pH, Viskosität und Temperatur der Flüssigkeiten beachten (siehe 1.2).

Ansaugschlauch (2) mit Ansaugfilter (4) in Behälter mit Flüssigkeit führen, die gepumpt werden soll. Hochdruckschlauch (5) in Behälter bzw. zur Anlage führen, der/die gefüllt werden soll. Druckregelventil „Press“ (8) schließen, Absperrventil „Test“ (7) öffnen. Pumpe einschalten (1) und Flüssigkeit pumpen.

3.3. Beendigung des Betriebs

Nach Beendigung des Betriebs Druckregelventil „Press“ (8) und Absperrventil „Test“ (7) öffnen und Pumpe einige Minuten mit sauberem Wasser spülen.

4. Instandhaltung

4.1. Inspektion

Vor Inspektion Netzstecker ziehen! Vor jedem Gebrauch Hochdruckschlauch auf Beschädigungen untersuchen. Ansaugfilter (4) sauber halten.

4.2. Wartung

Vor Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen! Nach jeweils 150 Betriebsstunden Öl wechseln. Hierzu Druckprüfpumpe auf die Seite legen, Schrauben (11) an beiden Gehäuseschalen öffnen und Gehäuseschalen abnehmen. Kunststoffstopfen (12) an der Unterseite der Pumpe öffnen und Öl ablassen. Ca. 0,15 l neues Öl SAE 30 einfüllen. Bei Ölverlust der Pumpe muss die komplette Druckprüfpumpe einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt zur Prüfung bzw. Instandsetzung eingebracht werden.

4.3. Instandsetzung

Vor Instandsetzungsarbeiten Netzstecker ziehen! Diese Arbeiten dürfen nur von Fachkräften oder unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

5. Anschlussplan siehe Fig. 2

6. Störungen

6.1. Störung: Druckprüfpumpe läuft, erzeugt aber keinen Druck.

Ursache:

- Absperrventil „Press“ ist nicht geschlossen.
- Druckprüfpumpe saugt Luft an.
- Filter am Ansaugschlauch verstopft.
- Druckprüfpumpe defekt.

6.2. Störung: Druck am Manometer schwankt unregelmäßig.

Ursache:

- Luft im System.

6.3. Störung: Motor läuft nicht an, brummt.

Ursache:

- Pumpe blockiert.
- Ungeeignete Spannungsversorgung (Verlängerungskabel?).

6.4. Störung: Motor bleibt im Betrieb plötzlich stehen.

Ursache:

- Motorschutzschalter hat ausgelöst.
- Pumpe heiß gelaufen oder blockiert.

7. Hersteller-Garantie

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate nach Übergabe des Neuproduktes an den Erstverwender, höchstens jedoch 24 Monate nach Auslieferung an den Händler. Der Zeitpunkt der Übergabe ist durch die Einsendung der Original-Kaufunterlagen nachzuweisen, welche die Angaben des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten müssen. Alle innerhalb der Garantiezeit auftretenden Funktionsfehler, die nachweisbar auf Fertigungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind, werden kostenlos beseitigt. Durch die Mängelbeseitigung wird die Garantiezeit für das Produkt weder verlängert noch erneuert. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung oder Missbrauch, Missachtung von Betriebsvorschriften, ungeeignete Betriebsmittel, übermäßige Beanspruchung, zweckfremde Verwendung, eigene oder fremde Eingriffe oder andere Gründe, die ROLLER nicht zu vertreten hat, zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Garantieleistungen dürfen nur von einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt erbracht werden. Beanstandungen werden nur anerkannt, wenn das Produkt ohne vorherige Eingriffe in unzerlegtem Zustand einer autorisierten ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt eingereicht wird. Ersetzte Produkte und Teile gehen in das Eigentum von ROLLER über.

Die Kosten für die Hin- und Rückfracht trägt der Verwender.

Die gesetzlichen Rechte des Verwenders, insbesondere seine Mängelansprüche gegenüber dem Händler, bleiben unberührt. Diese Hersteller-Garantie gilt nur für Neuprodukte, welche in der Europäischen Union, in Norwegen oder in der Schweiz gekauft werden.

8. ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstätten

Firmeneigene Fachwerkstatt für Reparaturen:

SERVICE-CENTER

Schorndorfer Straße 70
D-71332 Waiblingen

Telefon (0 71 51) 5 68 08 - 60
Telefax (0 71 51) 5 68 08 - 64

Wir holen Ihre Maschinen und Werkzeuge bei Ihnen ab!
Nutzen Sie in der Bundesrepublik Deutschland unseren Abholservice.
Einfach anrufen unter Telefon (0 71 51) 5 68 08 - 60.

Oder wenden Sie sich an eine andere autorisierte ROLLER Vertrags-Kundendienstwerkstatt in Ihrer Nähe.

EG-Konformitätserklärung

ROLLER, D-71306 Waiblingen, erklärt, daß die beschriebenen Produkte mit den entsprechenden europäischen Normen EN 292, EN 50144-1, EN 55014-1, EN 60335-1, EN 60204-1, EN 61029-1, prEN 61029-2-9 gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG und 98/37/EG übereinstimmen.

Waiblingen, den 1.2.2003

Albert ROLLER GmbH & Co KG
Werkzeug- und Maschinenfabrik
D-71332 Waiblingen



Rainer Hech

Fig. 1

- | | |
|--|---|
| 1 Switch | 7 „Test“ stop valve |
| 2 Suction hose | 8 „Press“ pressure-regulating valve |
| 3 Connecting piece to the suction hose | 9 Manometer |
| 4 Suction filter | 10 Connecting piece with manometer and stop valve (accessory) |
| 5 High-pressure hose | 11 Screws |
| 6 Connecting piece to the high-pressure hose | 12 Plug fittings made of plastic material |

Basic Safety Instructions!

Warning! Read before commissioning!

When using machines, electric tools and electric equipment – hereinafter referred to as „equipment“ – the following basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of electric shock, personal injury and fire.

Read and comply with all these instructions before operating the equipment. Keep these safety instructions safe.

Only use the unit for the purpose for which it was intended, with due attention to the general safety and accident prevention regulations.

- **Keep your work area tidy.**
Cluttered work areas invite accidents.
- **Take in account environmental effects.**
Do not expose electrical equipment to rain. Do not use electrical equipment in damp or wet surroundings. Keep the work area well lit. Do not use electrical equipment in the vicinity of inflammable liquids or gases.
- **Guard against electric shocks.**
Avoid body contact with earthed parts, such as pipes, radiators, cookers, refrigerators. If the equipment comes with an earthed wire, the plug may only be connected to an earthed receptacle. At work sites, in damp surroundings, in the open or in the case of comparable types of use, only operate the equipment off the mains using a 30 mA fault current protected switch (FI breaker).
- **Keep children away.**
Do not allow anyone else to touch the equipment or the power lead. Keep other persons away from your work area. Only allow trained personnel to use the equipment. Apprentices may only operate the equipment when they are over 16, when this is necessary for their training and when they are supervised by a trained operative.
- **Keep your equipment in safe storage.**
When it is not in use, place/store electrical equipment in a dry place, either high up or locked, out of the reach of children.
- **Do not overload your equipment.**
It operates better and more safely in the performance range specified. Replace worn tools in good time.
- **Use the right equipment for the job.**
Do not use electrical equipment which is underpowered for heavy work. Do not use electrical equipment for purposes for which it is not intended.
- **Wear suitable working clothes.**
Do not wear loose clothing or jewellery; they might catch in moving parts. When working outdoors, rubber gloves and non-slip footwear are recommended. Wear a hairnet if you have long hair.
- **Use personal safety equipment.**
Wear safety goggles. Wear ear defenders to protect against noise of ≥ 85 dB(A). Wear a face mask for work which raises dust.
- **Do not use the lead for purposes for which it is not intended.**
Never carry the equipment by its lead. Do not use the lead to yank the plug out of the socket. Keep the lead away from heat, oil and sharp edges.
- **Keep your hands away from moving (rotating) parts.**
- **Secure the workpiece.**
Use clamps or a vice to hold the workpiece. This is safer than holding it with your hand, and also it frees both hands to operate the equipment.
- **Avoid unnatural postures.**
Maintain a sure footing and balance at all times.
- **Handle your tools with care.**
Keep your tools sharp and clean for better and safer performance. Follow the instructions for servicing and for changing tools. Inspect the lead of the electrical equipment at regular intervals, and have it repaired if damaged by an authorised expert. Check the extension leads at regular intervals and replace them if they are damaged. Keep handles dry and free of oil and grease.
- **Pull the plug from the socket**
for all operations described under Preparations for Use and Maintenance, when changing tools, and when the equipment is not in use.

● **Do not leave any tool spanners/keys in place.**

Check before switching the equipment on that spanners, keys and adjusting tools have been removed.

● **Prevent inadvertent startup.**

Do not carry plugged-in equipment with your finger on the switch trigger. Make sure the switch is off before plugging in the equipment. Never bridge the inching switch.

● **Extension lead outdoor use.**

When using the equipment outdoors, use only extension leads approved for outdoor use and marked accordingly.

● **Stay alert.**

Watch what you are doing. Use common-sense when working. Do not use the equipment when you are not concentrated.

● **Check the equipment for any damage.**

Before further use of the equipment, guards and other parts which are slightly damaged should be carefully checked to ensure that they will operate properly and perform their intended functions. Check whether the moving parts are functioning perfectly and that they do not stick, or if not whether any parts are damaged. All parts must be correctly fitted and must meet all the conditions needed for flawless operation of the equipment. Damaged guards and other parts must be properly repaired or replaced by an authorised expert, unless otherwise indicated in the operating instructions. Damaged switches must be replaced by an authorised ROLLER after-sales service facility. Do not use any electrical equipment if the switch does not turn off and on.

● **Warning!**

For your own personal safety and to ensure operation of the equipment for its intended purpose, only use genuine spare parts and accessories. The use of other attachments and other accessories involves a risk of personal injury.

● **Have your equipment repaired by an authorised expert.**

This electrical equipment complies with the relevant safety regulations. All maintenance and repair work, particularly that involving the electrical systems, may only be performed by an authorised expert or by trained personnel using genuine spare parts, otherwise injuries may result to the user. All unauthorised modifications to the equipment are prohibited for safety reasons.

Specific safety instructions

- Wear your personal protective equipment (e. g., your eye protectors).
- Before every using of the machine, examine the high-pressure-hose for damages.
- The electric pressure-testing pump develops a very high pressure. Therefore, be particularly careful. When working with the electric pressure-testing pump, keep out all the persons normally not being employed in this working area.
- When operating, the electric pressure-testing pump must stand in an horizontal position and be in a dry condition.
- Do not switch-in the electric pressure-testing pump when the „Press“ pressure-regulating valve is closed. And do not operate the pressure-testing pump for a longer period of time as well. Otherwise, the pressure-testing pump will get overheated.
- Do not direct any liquid jets onto the electric pressure-testing pump. When cleaning it, adhere to the same requirement as well.
- Do not pump any combustible fluids, acid solutions, or dissolvents.
- Protect electric pressure-testing pump against frost. If necessary, let run idle for approx. 1 min so that the remaining water runs out or suck glycol/water mixture.
- Before starting any servicing work, draw out the mains plug, and make unpressurized the pressure-testing pump. Before dismantling the pressure vessel, make it unpressurized. Otherwise, when dismantling, the remaining pressure can catapult pieces out of the unit.

1. Specifications

1.1. Article No.

Electric pressure-testing pump	115100
Connecting piece together with both the manometer (60 bar/6 MPa/870 psi) and stop valve	115110
Manometer with a microindication (16 bar/1,6 MPa/230 psi)	115045

1.2. Application area

Leak testing to sanitary and heating facilities.	
Pumping water or hydrous solutions, emulsions (not for continuous operation)	
pH-rating of fluids	7 ... 12

Viscosity of fluids	≥ 1.5 Pa s
Temperature of fluids	–30°C ... 60°C
Maximum pressure	60 bar (6 MPa/870 psi)
Maximum pumping capacity	7 l/min
Suction hose	1/2"
High-pressure hose	1/2"
Manometer (60 bar/6 MPa/870 psi), dampened by a filling with glycerine	Grade 16

1.3. Electric specifications

Voltage	230 V 1~
Frequency	50 Hz
Current consumption	7.5 A
Power	1750 W
Speed of rotation	2800 1/min
Protective system	IP 25
Duty classification	S3 20%

1.4. Dimensions	450 × 200 × 300 mm
-----------------	--------------------

1.5. Weight	13 kg (29 lb)
-------------	---------------

1.6. Noise-immission information

Immission value referring to the workplace	83 dB(A)
--	----------

2. Initial operation

2.1. Electric connection

Care must be taken to the power-line voltage! Before connecting the pressure-testing pump, you must check and make sure that the electric voltage indicated on the nameplate complies with the line / mains voltage supplied by the power station. Put the (1) switch into the „0“ position. When employing an extension cable, make sure that the required cross-sectional area (≥ 1,5 mm²) will be used. If working in an humid environment, then it will be required that the pressure-testing pump is operated via a 30-mA current-operated earth-leakage circuit breaker.

2.2. Suction hose

Fasten the (2) suction hose by means of screws at the (3) connecting piece. Do not kink the suction hose. Pump clean fluids only. Do not remove the (4) suction filter at the suction hose. Make sure that the pressure-testing pump does not suck in any air. Otherwise, its function will be affected.

2.3. High-pressure hose

Fasten the (5) high-pressure hose by means of screws at the (6) connecting piece.

3. Operating the unit

3.1. Leak testing to sanitary and heating facilities

Fill and de-air the sanitary and/or heating facility. Place the electric pressure-testing pump onto an horizontal and smooth surface. Lay the (2) suction hose together with the (4) suction filter into a container filled with approx. 10 l of water. Connect the (5) high-pressure hose with the sanitary and/or heating facility which has to be leak tested. Open both the (7) „Test“ stop valve and the (8) „Press“ pressure-regulating valve. In order to switch in the pressure-testing pump, actuate the (1) switch. When turning the (8) „Press“ pressure-regulating valve, the desired pressure can be adjusted at the (9) manometer, as described below: When turning into clockwise direction, the pressure will be increased. However, when turning into counter-clockwise direction, it will be decreased.

If required, de-air the sanitary and/or heating facility repeatedly. After any de-airing action, repeat the pressure testing as well. As soon as achieving the desired pressure, the following actions must be executed: close the (7) „Test“ stop valve, open the (8) „Press“ pressure-regulating valve, and switch off the pump.

Provided that both the (10) connecting piece with manometer (max. 25 bar!) and the stop valve between the electrical pressure-testing pump and the sanitary and heating facility under testing have been mounted, the following possibility will exist: while testing the pressure, the electric pressure-testing pump can be separated from the sanitary and heating facility being under leak test. Note: the stop valve is an accessory part. In this case, after reaching the desired pressure, the following measures must be taken: close the stop valve at the (10) connecting piece, open the (8) „Press“ pressure-regulating valve, switch off the pump, and detach the high-pressure hose at the (10) connecting piece as well.

3.2. Pumping fluids

Do not pump any combustible fluids, acid solutions, or dissolvents. Note

permitted ratings pH, viscosity and temperature of fluids (see 1.2).

Lay the (2) suction hose with the (4) suction filter into the container with the fluid which must be pumped. Lay the (5) high-pressure hose into the container, or to the facility which has to be filled. Close the (8) „Press“ pressure-regulating valve, and open the (7) „Test“ stop valve. Switch in the pump (1), and pump the fluid.

3.3. Finalizing the operation of the unit

After finalizing the operation of the unit, open both the (8) „Press“ pressure-regulating valve and the (7) „Test“ stop valve. Subsequently, rinse the pump with clean water for a few minutes.

4. Servicing

4.1. Inspecting the unit

Before inspecting the unit, draw out the mains plug! Before every using of the machine, examine the high-pressure-hose for damages. Keep clean the (4) suction filter!

4.2. Maintaining the unit

Before maintaining the unit, draw out the mains plug! Change the oil after every 150 operating hours. For this, lay the pressure-testing pump on its side area, detach the (11) screws at both the housing shells. Then, open and detach the housing shells. Open the (12) plastic-material plug fittings at the bottom side of the pump. Drain-off the oil. Now, fill in approx. 0.15 l of new SAE-30 oil. When the pump is leaking oil, the complete pressure-testing pump must be sent for inspection and/or repair to a service station authorized by ROLLER.

4.3. Repairing the unit

Before repairing the unit, draw out the mains plug! This work may only be carried out by skilled labor and trained personnel as well.

5. Wiring diagram see Fig. 2

6. Instructions for eliminating malfunctions

6.1. Malfunction: The pressure-testing pump is running. However, it is not creating any pressure.

Cause:

- The „Press“ stop valve has not been closed yet.
- The pressure-testing pump has been sucking air.
- The filter at the suction hose has been plugged.
- The pressure-testing pump has become defective.

6.2. Malfunction: The pressure at the manometer is varying irregularly.

Cause:

- There is air in the system.

6.3. Malfunction: The motor does not start working. It is humming.

Cause:

- The pump has been locked.
- There is an inappropriate voltage supply (is there an appropriate extension cable?).

6.4. Malfunction: When operating, the motor suddenly dies.

Cause:

- The motor protective switch has disconnected it.
- The pump has got hot, or is blocking.

7. Manufacturer's Warranty

The warranty period shall be 12 months from delivery of the new product to the first user but shall be a maximum of 24 months after delivery to the Dealer. The date of delivery shall be documented by the submission of the original purchase documents, which must include the date of purchase and the designation of the product. All functional defects occurring within the warranty period, which clearly the consequence of defects in production or materials, will be remedied free of charge. The remedy of defects shall not extend or renew the guarantee period for the product. Damage attributable to natural wear and tear, incorrect treatment or misuse, failure to observe the operational instructions, unsuitable operating materials, excessive demand, use for unauthorized purposes, interventions by the Customer or a third party or other reasons, for which ROLLER is not responsible, shall be excluded from the warranty.

Services under the warranty may only be provided by customer service stations authorized for this purpose by ROLLER. Complaints will only be accepted if the product is returned to a customer service station authorized by ROLLER without prior interference in an unassembled condition. Replaced products and parts shall become the property of ROLLER.

The user shall be responsible for the cost of shipping and returning the product.

The legal rights of users, in particular the right to claim damages from the Dealer, shall not be affected. This manufacturer's warranty shall apply only to new products purchased in the European Union, in Norway or Switzerland.

EC declaration of conformity

ROLLER, D-71306 Waiblingen, declares that the described products comply with corresponding European standards EN 292, EN 50144-1, EN 55014-1, EN 60335-1, EN 60204-1, EN 61029-1, prEN 61029-2-9 in accordance with the regulations of the EC directives 73/23/EWG, 89/336/EWG and 98/37/EG.

Waiblingen, 1.2.2003

Albert ROLLER GmbH & Co KG
Werkzeug- und Maschinenfabrik
D-71332 Waiblingen



Rainer Hech

FRA

Fig. 1

1 Interrupteur	7 Soupape d'arrêt „Test“
2 Tuyau d'aspiration	8 Régulateur de pression „Press“
3 Manchon pour tuyau d'aspiration	9 Manomètre
4 Filtre d'aspiration	10 Pièce de raccordement avec manomètre et soupape d'arrêt (accessoire)
5 Tuyau à haute pression	11 Vis
6 Manchon pour tuyau à haute pression	12 Bouchons plastiques

Remarques fondamentales pour la sécurité!

Attention! A lire avant la mise en service!

Lors de l'usage de machines, d'outils électriques et d'appareils électriques – appelés brièvement, ci-après, „appareils“ – il faut, pour la protection contre une décharge électrique et contre les dangers de blessures et de brûlures, respecter les prescriptions de sécurité suivantes.

Lire et respecter toutes ces prescriptions avant l'usage de cet appareil et conservez-les.

N'utiliser l'appareil que pour accomplir les tâches pour les quelles il a été spécialement conçu et conformément aux prescriptions relatives à la sécurité du travail et à la prévention des accidents.

● Maintenir le poste en ordre

Le désordre peut être source de danger.

● Respecter les influences environnantes

Ne pas exposer l'appareil électrique à la pluie. Ne pas l'utiliser dans un milieu humide ou mouillé. Assurer un éclairage parfait. Ne pas utiliser l'appareil électrique à proximité de liquides ou de gaz inflammables.

● Se protéger contre les décharges électriques

Eviter le contact corporel avec des pièces avec mise à terre, par ex. tubes, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs. Si l'appareil est doté d'un conducteur de protection, ne brancher la fiche mâle que sur une prise courant avec mise à terre. Sur chantier, en milieu humide, en plein air ou sur autre mode d'installation, l'exploitation de l'appareil ne doit se faire qu'avec un dispositif de protection à courant de défaut de 30 mA (déclencheur par courant de défaut) sur réseau.

● Tenir les enfants à l'écart

Eviter que des tierces personnes ne touchent l'appareil ou le câble et les tenir éloigné de la zone de travail. Ne céder l'appareil qu'à du personnel spécialement formé. Utilisation interdite aux jeunes gens de moins de 16 ans, sauf en cas de formation professionnelle et, sous surveillance d'une personne qualifiée.

● Conserver l'appareil électrique en lieu sûr

Il est recommandé de déposer les appareils inutilisés dans un endroit sec, en hauteur ou verrouillé et hors de portée des enfants.

● Eviter de surcharger les appareils électriques

Ils fonctionnent mieux et sont plus sûrs dans leur marge de puissance indiquée. Remplacer à temps les outils d'usagés.

● Utiliser l'appareil approprié

Ne pas utiliser d'appareils de faible puissance pour des travaux difficiles. Ne pas utiliser l'appareil pour des usages pour lesquels il n'est pas prévu.

● Porter les vêtements de travail appropriés!

Ne pas porter de vêtements amples, ni de bijoux, ils pourraient être happés par des pièces mobiles. Lors de travaux à l'air libre, le port de gants en caoutchouc et de chaussures antidérapantes est recommandé. Porter un filet protecteur, en cas de cheveux longs.

● Utiliser les équipements de protection personnels

Porter des lunettes de protection. Porter une protection acoustique contre le bruit ≥ 85 dB (A). Porter un masque respiratoire lors de travaux poussiéreux.

● Ne pas utiliser le câble pour des fins non prévues

Ne jamais porter l'appareil sur le câble. Ne pas tirer sur le câble pour débrancher. Protéger le câble contre la chaleur, l'huile et les angles vifs.

● Ne jamais porter de main dans des pièces en mouvement (tournantes)

● Consolider la pièce à usiner

Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour immobiliser la pièce à usiner. Ainsi, elle est mieux retenue qu'à la main et en plus les deux mains sont libres pour le maniement de l'appareil.

● Eviter toute mauvaise attitude du corps

Veillez à une position sûre et garder l'équilibre à tout moment.

● Prendre scrupuleusement soin des outils

Tenir les outils bien coupants et propres assurant ainsi un travail plus facile et plus sûr. Suivre les prescriptions de maintenance et les indications concernant le changement des outils. Contrôler régulièrement le câble de l'appareil et le faire remplacer par un personne compétente, en cas de détérioration. Contrôler régulièrement les rallonges et les faire remplacer si elles sont endommagées. Veiller à ce que les poignées soient sèches et exemptes d'huile et de graisse.

● Retirer la fiche de la prise au secteur

Pendant les travaux décrits dans les paragraphes "mise en service" et "maintenance", lors du changement d'outil, ainsi que lorsque l'appareil n'est pas en service.

● Retirer impérativement les clefs ayant servies au réglage ou au serrage

S'assurer avant la mise en service, que les clés et outils de réglage on bien été retirés et rangés.

● Eviter tout enclenchement involontaire ou incontrôlé

Ne pas manipuler un appareil relié au secteur avec le doigt sur l'interrupteur. Veiller à ce que l'interrupteur ne soit pas actionné lors de l'enfichage dans la prise. Ne jamais pointer un interrupteur.

● Rallonge à l'extérieur

Pour l'extérieur, n'utiliser que des rallonges autorisées et marquées selon les prescriptions.

● Etre attentif

Veiller à ce que l'on fait. Se mettre au travail avec bon sens. Ne pas utiliser l'appareil sans être concentré.

● Vérifier l'appareil pour détecter d'éventuels défauts

Avant tout usage de l'appareil, il faut vérifier soigneusement le fonctionnement impeccable et conforme des dispositifs de protection ou des pièces légèrement endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour garantir le bon fonctionnement de l'appareil. Les dispositifs de protection et les pièces endommagées doivent être réparés ou remplacés par un atelier spécialisé, sauf autres indications dans les instructions de service. Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un atelier S.A.V., autorisé, sous contrat avec ROLLER. Ne pas utiliser d'appareils sur lesquels l'interrupteur ne fonctionne pas.

● Attention!

Pour des raisons de sécurité personnelle, pour l'utilisation de l'appareil aux fins pour lesquelles il a été conçu, n'utiliser que des accessoires et des pièces d'origine ROLLER. L'emploi d'autres outils et d'autres accessoires peut signifier un risque d'accident.

● Faire réparer son appareil électrique par un professionnel confirmé

Cet appareil est conforme aux prescriptions de sécurité. Maintenance et réparations, surtout réparations sur partie électrique, ne doivent être effectuées que par un professionnel confirmé ou par une personne compétente, en utilisant de pièces d'origines, au cas contraire il peut y avoir risque d'accident pour l'utilisateur. Pour des raisons de sécurité, toute modification injustifiée sur l'appareil est formellement interdite.

Remarques spécifiques pour la sécurité

● Utiliser les équipements de protection personnels (lunettes).

● Contrôler l'état du tuyau à haute pression avant chaque utilisation.

● La pompe d'épreuve électrique développe une très forte pression. Soyez particulièrement vigilant. Pendant les travaux avec la pompe d'épreuve électrique, tenir les tierces personnes éloignées du domaine de travail.

● La pompe d'épreuve électrique doit être tenue en position horizontale et à l'abri de l'humidité.

● Ne pas brancher ou laisser tourner la pompe d'épreuve électrique avec le régulateur de pression „Press“ fermé. La pompe d'épreuve s'échaufferait.

● Ne pas diriger de jet liquide vers la pompe d'épreuve, même pas pour la nettoyer.

● Ne pas pomper de liquide inflammable, d'acides ou de solvants.

● Protéger la pompe d'épreuve électrique contre le gel. Le cas échéant, faire fonctionner à vide pendant 1 min, pour faire sortir l'eau restante ou aspirer le glycol/mélange d'eau.

● Débrancher la prise du secteur avant les travaux d'entretien et sortir la pression de la pompe d'épreuve. Oter la pression du récipient à pression avant le démontage, la pression restante pourrait éjecter des pièces lors du démontage.

1. Caractéristiques techniques

1.1. Références

Pompe d'épreuve électrique	115100
Pièce de raccordement avec manomètre (60 bar/6 MPa/870 psi)	
et soupape d'arrêt	115110
Manomètre à graduation fine (16 bar/1,6 MPa/230 psi)	115045

1.2. Domaine d'application

Contrôles d'étanchéité d'installations sanitaires et de chauffage.

Pompes d'eau, de solutions dissolubles à l'eau, d'émulsions (pas pour une utilisation en continu)

Taux du pH des liquides	7 ... 12
Viscosité des liquides	$\geq 1,5$ Pa s
Température des liquides	-30°C ... 60°C
Pression maximale	60 bar (6 MPa/870 psi)
Débit maximal	7 l/min
Tuyau d'aspiration	1/2"
Tuyau à haute pression	1/2"
Manomètre (60 bar/6 MPa/870 psi), amorti par un remplissage de glycérine	classe 1.6

1.3. Caractéristiques électriques

Tension	230 V 1~
Fréquence	50 Hz
Intensité	7,5 A
Puissance	1750 W
Vitesse de rotation	2800 1/min
Protection	IP 25
Mode opératoire	S3 20%

1.4. Dimensions

450×200×300 mm

1.5. Poids

13 kg (29 lb)

1.6. Informations sonores

Valeur émissive relative au poste de travail	83 dB(A)
--	----------

2. Mise en service

2.1. Branchement électrique

Contrôler la tension du réseau! Avant le branchement de la pompe d'épreuve, veiller à ce que la tension du courant corresponde à celle indiquée sur la plaque signalétique. Mettre l'interrupteur (1) en position „0“. Lorsque l'on utilise une rallonge, veiller au profil nécessaire ($\geq 1,5$ mm²). Pour les travaux en milieu humide, la pompe d'épreuve ne doit fonctionner qu'avec un dispositif de protection à courant de défaut de 30 mA (déclencher par courant de défaut) sur réseau.

2.2. Tuyau d'aspiration

Visser le tuyau d'aspiration (2) au manchon (3). Ne pas couder le tuyau d'aspiration. Ne pomper que des liquides propres, ne pas enlever le filtre

d'aspiration du tuyau d'aspiration. Veiller à ce que la pompe d'épreuve n'aspire pas d'air, le fonctionnement aurait une influence néfaste.

2.3. Tuyau à haute pression

Visser le tuyau à haute pression (5) au manchon (6).

3. Fonctionnement

3.1. Contrôles d'étanchéité d'installations sanitaire et de chauffage

Remplir l'installation sanitaire, le cas échéant de chauffage, et purger. Positionner la pompe d'épreuve électrique à un niveau horizontal. Mettre le tuyau d'aspiration (2) avec le filtre d'aspiration (4) dans un réservoir contenant 10 l d'eau. Raccorder le tuyau à haute pression (5) sur l'installation sanitaire, le cas échéant de chauffage, dont l'étanchéité est à contrôler. Ouvrir la soupape d'arrêt „Test“ (7) et le régulateur de pression „Press“ (8). Démarrer la pompe d'épreuve avec l'interrupteur (1). Tourner le régulateur de pression „Press“ (8) et régler la pression souhaitée au niveau du manomètre (9): tourner dans le sens des aiguilles d'une montre = montée de la pression, tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre = chute de la pression.

Purger éventuellement encore une fois l'installation sanitaire, le cas échéant de chauffage, et répéter le contrôle de pression. Après obtention de la pression souhaitée, fermer la soupape d'arrêt „Test“ (7), ouvrir le régulateur de pression „Press“ (8) et éteindre la pompe.

Pendant le contrôle de pression, la pompe d'épreuve électrique peut être séparée de l'installation sanitaire, le cas échéant de chauffage, dont l'étanchéité est à contrôler, si la pièce de raccordement (10) avec le manomètre (max. 25 bar !) et la soupape d'arrêt (accessoire) est montée entre la pompe d'épreuve électrique et l'installation sanitaire, le cas échéant de chauffage, dont l'étanchéité est à contrôler. Dans ce cas, après obtention de la pression souhaitée, ouvrir le régulateur de pression „Test“ (8), éteindre la pompe et ôter le tuyau à haute pression de la pièce de raccordement (10).

3.2. Pompage de liquides

Ne pas pomper de liquides inflammables, d'acides ou de solvants. Observer le taux de pH autorisé, la viscosité et la température des liquides (voir 1.2).

Mettre le tuyau d'aspiration (2) avec le filtre d'aspiration (4) dans le liquide du réservoir qui doit être pompé. Mettre le tuyau à haute pression (5) dans le réservoir, le cas échéant sur l'installation, qui doit être rempli(e). Fermer le régulateur de pression „Press“ (8), ouvrir la soupape d'arrêt „Test“ (7). Enclencher la pompe (1) et pomper le liquide.

3.3. Fin du fonctionnement

A la fin du fonctionnement, ouvrir le régulateur de pression „Press“ (8) et la soupape d'arrêt „Test“ (7) et rincer la pompe quelques minutes avec de l'eau claire.

4. Maintenance

4.1. Contrôle

Débrancher la prise du secteur avant tous contrôles! Contrôler l'état du tuyau à haute pression avant chaque utilisation. Tenir le filtre d'aspiration (4) propre.

4.2. Entretien

Débrancher la prise du secteur avant tous travaux d'entretien! Changer l'huile après 150 h de mise en service. Pour cela, mettre la pompe d'épreuve de côté, dévisser les vis (11) aux deux coquilles de la carcasse et ôter les coquilles de la carcasse. Ouvrir les bouchons plastiques (12) sous la pompe et vidanger l'huile. Remplir avec environ 0,15 l d'huile nouvelle SAE 30. En cas de fuite d'huile de la pompe, la pompe d'épreuve complète doit être remise pour vérification, le cas échéant pour réparation, à un atelier de SAV autorisé, sous contrat avec ROLLER.

4.3. Réparation

Débrancher la prise du secteur avant tous travaux de réparation! Ces travaux ne doivent être réalisés que par des professionnels ou par des personnes compétentes.

5. Schéma de branchement voir figure 2.

6. Défauts

6.1. Défaut: La pompe d'épreuve tourne, mais ne produit pas de pression.

Cause:

- La soupape d'arrêt „Test“ n'est pas fermée.
- La pompe d'épreuve aspire de l'air.

- Le filtre du tuyau d'aspiration est bouché.
- La pompe d'épreuve est défectueuse.

6.2. Défaut: La pression oscille de façon irrégulière au manomètre.

Cause:

- Présence d'air dans le système.

6.3. Défaut: Le moteur ne démarre pas, ronronne.

Cause:

- La pompe est bloquée.
- Tension du réseau inappropriée (rallonge?).

6.4. Défaut: Le moteur s'arrête brusquement pendant l'utilisation.

Cause:

- L'interrupteur de protection du moteur a déclenché.
- La pompe s'est échauffée ou s'est bloquée.

7. Garantie du fabricant

Le délai de garantie est de 12 mois à compter de la date de prise en charge du nouveau produit par le premier utilisateur, au plus 24 mois à compter de la date de livraison chez le revendeur. La date de la délivrance est à justifier par l'envoi des documents d'achat originaux, qui doivent contenir les renseignements sur la date d'achat et la désignation du produit. Tous les défauts de fonctionnement qui se présentent pendant le délai de garantie et qui sont dus à des vices de fabrication ou de matériel, seront remis en état gratuitement. Le délai de garantie pour le produit n'est ni prolongé ni renouvelé par la remise en état. Sont exclus de la garantie tous les dommages consécutifs à l'usure naturelle, à l'emploi et traitement non appropriés, au non respect des instructions d'emploi, à des moyens d'exploitation non adéquats, à un emploi forcé, à une utilisation inadéquate, à des interventions par l'utilisateur ou des personnes non compétentes ou d'autres causes n'incombant pas à la responsabilité de ROLLER.

Les prestations sous garantie ne doivent être effectuées que par des ateliers de service après-vente ROLLER autorisés. Les appels en garantie ne seront reconnus que si le produit est renvoyé à l'atelier ROLLER en état non démonté et sans interventions préalables. Les produits et les pièces remplacés redeviennent la propriété de ROLLER.

Les frais d'envoi et de retour seront à la charge de l'utilisateur.

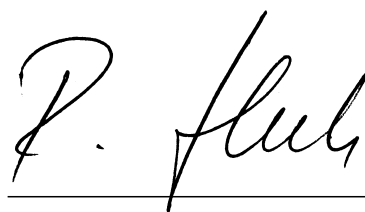
Les droits juridiques de l'utilisateur, en particulier pour ses réclamations vis à vis du revendeur, restent inchangés. Cette garantie du fabricant n'est valable que pour les nouveaux produits, achetés au sein de l'Union Européenne, en Norvège ou en Suisse.

Déclaration de conformité CEE

ROLLER, D-71306 Waiblingen, déclare que les produits cités correspondent aux normes européennes EN 292, EN 50144-1, EN 55014-1, EN 60335-1, EN 60204-1, EN 61029-1, prEN 61029-2-9 conformément aux directives de la CEE 73/23/EWG, 89/336/EWG et 98/37/EG.

Waiblingen, 102.2003

Albert ROLLER GmbH & Co. KG
Werkzeug- und Maschinenfabrik
D-71332 Waiblingen



Rainer Hech

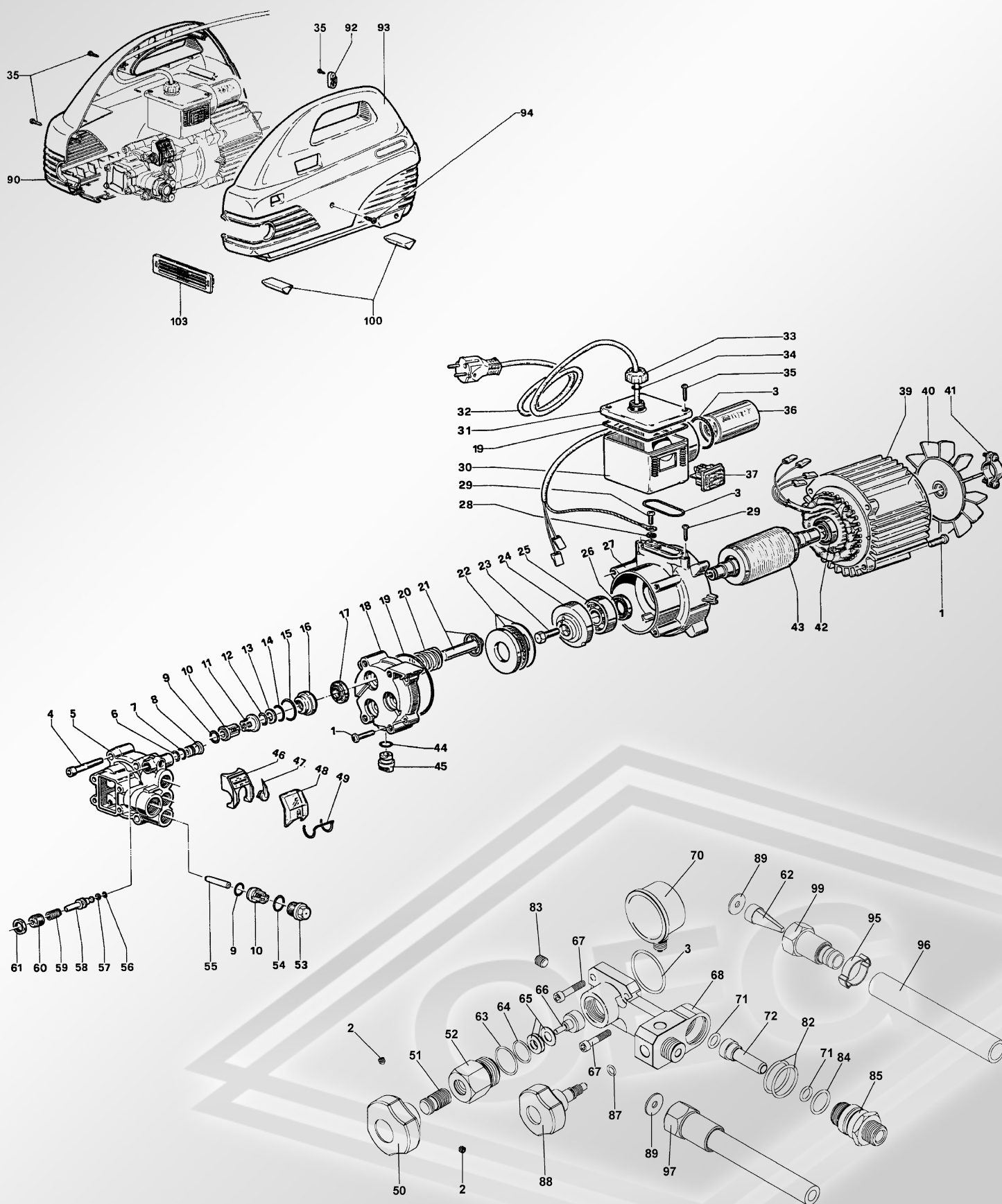
ROLLER'S *E-Control*

Teileverzeichnis

Spare parts list

Liste des pièces

Elenco dei pezzi



DEU	GBR	FRA	ITA	
1 Zylinderschraube	Fillister head screw	Vis à tête cylindrique	Vite a testa cilindrica	081139
2 Gewindestift	Threaded pin	Vis sans tête	Perno filettato	084077
3 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060277
4 Zylinderschraube	Fillister head screw	Vis à tête cylindrique	Vite a testa cilindrica	081140
5 Pumpenkopf	Pump head	Tête de pompe	Testata pompa	115113
6 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060271
7 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060270
8 Druckbolzen	Pressure bolt	Boulon de compression	Cilindro manometro	115118
9 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060250
10 Saugventil	Suction valve	Soupape d'aspiration	Valvola di aspirazione	115114
11 Distanzring	Distance ring	Anneau d'écartement	Anello distanziatore	115115
12 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060274
13 Stützring	Back-up ring	Baque d'appui	Rondella d'appoggio	060294
14 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060275
15 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060276
16 Stufenscheibe	Cone pulley	Poulie en étages	Puleggia a gradini	115116
17 Dichtung	Seal	Joint	Guarnizione	060289
18 Kolbengehäuse	Piston housing	Carcasse du piston	Carcassa del pistone	115117
19 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060278
20 Druckfeder	Pressure spring	Ressort de compression	Molla di cdmcompressione	061068
21 Kolben montiert	Piston mont	Piston mont	Pistone mont	115112
22 Axial-Zylinderrollenlager	Cylinder roller thrust bearing	Roulement axial à rouleaux cyl.	Cuscinetto assiale a rulli cilindr.	057168
23 Sechskantschraube	Hexagonal screw	Vis à tête hexagonale	Vite a testa esagonale	080025
24 Antriebsscheibe	Pulley	Poulie de commande	Puleggia d'azionamento	115119
25 Rillenkugellager	Grooved ball bearing	Roulement à billes	Cuscinetto a sfere	057165
26 Dichtring	Sealing ring	Baque d'étanchéité	Anello di tenuta	060290
27 Pumpengehäuse	Pump housing	Carcasse de pompe	Carcassa della pompa	115121
28 Fächerscheibe	Serrated lock washer	Rondelles dentées	Ranella	087040
29 Linsenschraube	Fillister head screw	Vis tête fraisée bombée	Vite a testa svasata con perno	083184
30 Schaltergehäuse	Switch box	Boite interrupteur	Scatola blocco invert.	115122
31 Deckel	Cover	Couvercle	Coperchio	115123
32 Anschlussleitung 230 V	Connecting cable 230 V	Raccordement 230 V	Cavo d'allacciamento 230 V	115120R220
Anschlussleitung 110 V	Connecting cable 110 V	Raccordement 110 V	Cavo d'allacciamento 110 V	115120R110
Anschlussleitung CH	Connecting cable CH	Raccordement CH	Cavo d'allacciamento CH	115120RSEV
33 Mutter	Nut	Ecrou	Dado	032107
34 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060272
35 Linsenschraube	Fillister head screw	Vis tête fraisée bombée	Vite a testa svasata con perno	083185
36 Kondensator	Capacitor	Condensateur	Condensatore	027014
37 Schalter	Switch	Interrupteur	Interruttore	023210
39 Stator 230 V	Stator 230 V	Stator 230 V	Statore 230 V	115154R220
Stator 110 V	Stator 110 V	Stator 110 V	Statore 110 V	115154R110
40 Lüfterflügel	Ventilator blade	Palette de Ventilateur	Ventola	115152
41 Klemme	Clip	Collier	Morsetto	049056
42 Rillenkugellager	Grooved ball bearing	Roulement à billes	Cuscinetto a sfere	057166
43 Anker 230 V	Rotor 230 V	Induit 230 V	Indotto 230 V	115153R220
Anker 110 V	Rotor 110 V	Induit 110 V	Indotto 110 V	115153R110
44 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060273
45 Stopfen	Plug	Bouchon	Tappo	115124
46 Zeigergehäuse	Pointer housing	Carcasse d'indicateur	Carcassa dell'indicatore	115125
47 Zeiger	Pointer	Indicateur	Indicatore	115126
48 Zeigerdeckel	Pointer Cover	Couvercle	Coperchio	115127
49 Feder	Spring	Ressort	Molla	115128
50 Drehgriff „Press“	Star handle „Press“	Poignée tournante „Press“	Volantino regolazione „Press“	115129
51 Druckeinstellschraube	Pressure adjusting screw	Vis de réglage de compression	Vite regolazione pressione	115130
52 Ventilmutter	Valve nut	Ecrou de soupape	Dado della valvola	115131
53 Verschlusschraube	Screw plug	Bouchon fileté	Tappo a vite	045151
54 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060280
55 Rohrstück	Tube piece	Bout de tube	Tubetto	115132
56 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060279
57 Stützring	Back-up ring	Baque d'appui	Rondella d'appoggio	060293
58 Kolben	Piston	Piston	Pistone	115133
59 Druckfeder	Compression spring	Ressort de compression	Molla di compressione	061067
60 Stellschraube	Setting screw	Vis de réglage	Vite di regolazione	115134
61 Mutter	Nut	Ecrou	Dado	115135
62 Filter	Filter	Filtre	Filtro	115136
63 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060284
64 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060282
65 Tellerfeder	Cup spring	Ressort belleveille	Molla a disco	061166
66 Druckstück	Thrust piece	Piece de compression	Pezzo di compressione	115137
67 Zylinderschraube	Fillister head screw	Vis à tête cylindrique	Vite a testa cilindrica	081141
68 Gehäuse	Housing	Carcasse	Carcassa	115139
70 Manometer	Manometer	Manometre	Manometro	115140
71 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060281
72 Bypass	Bypass	Bypass	Bypass	115141
82 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060285
83 Stopfen	Plug	Bouchon	Tappo	045152
84 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060283
85 Ansaugstutzen	Suction connection piece	Tuyau d'aspiration	Tubo d'aspirazione	115142
87 O-Ring	Locking ring	Joint torique	Guarnizione O-Ring	060165
88 Ventilspindel mit Griff	Valve stem handle	Tige de soupape avec poignée	Telo della valvola con impugnatura	115143
89 Dichtung	Seal	Joint	Guarnizione	060291
90 Gehäuseschale links	Housing shell left	Carcasse coquille gauche	Carcassa calotta sin.	115144A
92 Bride	Strap	Bride	Linguetta	115145
93 Gehäuseschale rechts	Housing shell right	Carcasse coquille droite	Carcassa calotta destra	115146A
94 Blechschraube	Sheet metal screw	Vis à tôle	Vite de lamiera	083183
95 Schlauchklemme	Tube clip	Collier pour tuyaux	Serraturbo	049055
96 Ansaugschlauch	Suction tube	Tuyau d'aspiration	Tubo d'aspirazione	115147
97 Hochdruckschlauch	High-pressure hose	Tuyau à haute pression	Tubo ad alta pressione	115148
99 Schlauchanschluss	Hose coupling	Raccord de tuyau	Raccordo del tubo	115149
100 Gummipuffer	Rubber puffer	Tampon en caoutchouc	Paracolpi di gomma	115150
103 Deckel	Cover	Couvercle	Coperchio	115151A